

23.09.2005

Informationsdienst
für Presse, Funk und
Fernsehen

Wieder gefragt: Möblierte Zimmer und Wohnungen für Studierende

Zum Semesterbeginn kann es eng werden / OB Tillmann wendet sich an Vermieter

(SMS) Zu Beginn des Wintersemesters kann es im Oktober auf dem Wohnungsmarkt für Studierende kurzfristig zu Engpässen kommen. Eine Ursache ist - wie in jedem Jahr - die späte Zuteilung von Plätzen durch die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen. "Entlastung könnte bringen, wenn in Münster auch wieder mehr Privatleute an Studierende vermieten", so Oberbürgermeister Dr. Berthold Tillmann.

Vor allem in den ersten Semestermonaten sind möblierte Zimmer und Wohnungen gefragt. "Das Zimmer zur Untermiete war früher die klassische studentische Wohnform. Warum sollten das nicht wieder mehr Privatvermieter anbieten?", ermuntert die Oberbürgermeister die Eigentümer, wieder mehr Wohnraum für Studierende auf den Markt zu bringen.

Dr. Tillmann verwies auf die Bemühungen des "Runden Tisches" zur studentischen Wohnraumversorgung. Unter Federführung des städtischen Wohnungsamtes wirken daran Wohnungsgesellschaften, Hochschulen, Allgemeine Studierendenausschüsse und das Studentenwerk mit.

Zum Beispiel wurde in den letzten drei Jahren an alle Erstsemester mit den Einschreibunterlagen eine Broschüre "Tipps zur Wohnungssuche" versandt. Das Heft liegt auch in Mensen, Kinos, Kopierläden und weiteren Stellen in Münster aus. Außerdem kann man in Münsters Stadtnetz auf der Homepage des Wohnungsamtes direkt nach Wohnraum suchen (www.muenster.de/stadt/wohnungsamt, Rubrik "Tipps für Studierende").

Eine "Wohnbörse" im Internet für Vermieter und Wohnungsuchende hat der Allgemeine Studierendenausschuss der Universität unter der Adresse www.wohnboerse.de eingerichtet. Unterstützung bei der Vermietung an ausländische Studierende geben das Internationale Zentrum "Die Brücke" (E-Mail diebruecke@uni-muenster.ms) und der Welcome-Service (E-Mail welcome-service@fh-muenster.de). Wer weitergehende Fragen hat, kann sich an das Wohnungsamt wenden (Tel. 4 92-64 02).

Texte und Fotos (jpg, 300 dpi) im Internet abrufbar: www.muenster.de/stadt/presse

Herausgeberin:
Stadt Münster
Presse- und Informationsamt
Joachim Schiek
(verantwortlich)

Redaktion:
Monika Bitter
Ursula Gähr
Jörg Peterkord

Ute Kutschera (Schriften)
Ingo Zawadzki (Schriften)
Eva Emskötter (Online)
Claudia Pankau (Online)
Nicola Ebel (Filmservice)

Tel.: 02 51 / 4 92 13 00-02
Fax: 02 51 / 4 92 77 12
E-Mail: presseamt@stadt-muenster.de